

# teensfly

Zeitschrift Kirchliche Jugendarbeit, Kirchberg



live chat  
the samenströms



punkt II  
schweizertreffen



**NEU! Jugendcamp - Spanien**



# SNOWcamp

Snowcamp, das ist Schneespass pur beim Boarden und Carven.

Im Snowcamp sind auch weniger geübte SchneesportlerInnen herzlich willkommen. Erfahrene J&S LeiterInnen helfen dir, deine Technik weiter zu entwickeln.

Zum Snowcamp gehört ein attraktives Rahmenprogramm:

- Spiel und Spass
- Filmabend
- Zeit zur Begegnung
- Inputs

## Anmeldung / Auskunft

Bis Freitag, 2. Dezember 2011  
Mit Anmeldetalon auf zwei-  
letzter Seite oder via Homepage.  
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.  
Die Anmeldungen werden in der  
Reihenfolge des Eingangs berück-  
sichtigt. Detaillierte Informationen  
folgen drei Wochen vor Lagerbeginn.

Auskunft: 079 520 63 94, Stefan Grunder  
Bericht und Bilder vom Snowcamp 2011 auf  
[www.kirche-kirchberg.ch](http://www.kirche-kirchberg.ch) > Jugendseiten

für teens und jugendliche

ab 10 Jahren

29. Januar bis  
03. Februar 2012

## Facts

Wann	Sonntag, 29. Januar - Freitagabend, 3. Februar 2012
Wo	Elsigen / Metsch Unterkunft > sonnig und direkt an der Piste
Veranstalter	Kirchgemeinde Kirchberg
Leitung	Simon Grunder, Dominique Gisler, Tobias Scheidegger, Simon Scheidegger, Stefan Grunder, Beatrice Grunder, Sabine Grunder
Kosten	Jede Familie bezahlt nach ihren Möglichkeiten. Richtpreis inkl. Skipass 1. Kind 250.- / 2. Kind 220.- / 3. Kind 190.- Eltern / Jugendliche, die den Richtpreis nicht bezahlen können, bezahlen einen selbst gewählten Betrag. Aus Kostengründen muss niemand zu Hause bleiben.







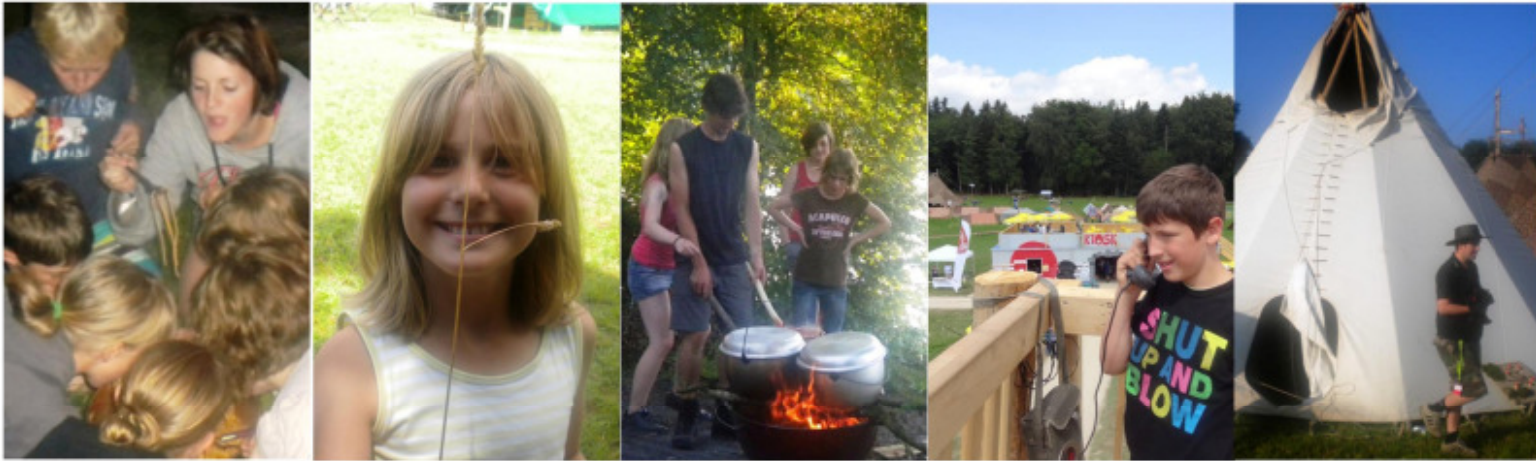
## Punkt II - Jungschar Schweizertreffen

Vom 26. Juli bis 4. August wuchs die Gemeinde Walliswil bei Wangen um rund 1500 Bewohner. Diese hausten in einer grossen, selbsterbauten Zeitstadt, die durch ihre vielen aussergewöhnlichen Bauten – wie zum Beispiel einer Brücke von Bern nach Zürich – glänzte. Mit dabei beim Schweizertreffen der EMK-Jungscharen waren auch Colori und Gilboa.

Nebst einem Wettkampf aller 64 Jungscharen und einem «Chilbi»-Abend, fanden auch Geländespiele, Andachten und Badibesuche statt.

Zwei Höhepunkte waren die 1. Augustfeier mit einem riesigen Feuer und einem spektakulären Feuerwerk sowie das Spalierstehen an der Hochzeit von Kät. Mit vielen schönen Erlebnissen und neuen Bekanntschaften freuen sich alle bereits jetzt aufs nächste Lager.

**Arbia, Cascata, Pfote, Rapid, Swing**



## Rapid – Jürg Schumacher, Hauptleiter stellt sich vor

### Meine Hobbies

Neben der Jungschar, meinem zeitintensivsten Hobby, mache ich gerne Musik – ich spiele als Kontrabassist in diversen Orchestern als Aushilfe und als Elektrobassist in einer Big Band. Ich mag es, draussen in der Natur zu sein und betätige mich gerne körperlich – am liebsten zusammen mit Freunden. Besonderes Interesse habe ich für die Fliegerei.

### Mein beruflicher Werdegang

Nach dem Gymnasium absolvierte ich die Rekruten- und Kaderschule und arbeitete danach während einem Jahr als Zeitmilitär Zugführer. Von 2010 bis 2011 war ich als Lastwagenchauffeur tätig und seit dem Herbst 2011 studiere ich an der Fachhochschule in Winterthur Verkehrssysteme.

### Meine „Jungschl-Karriere“

Mit 11 Jahren ging ich zum ersten Mal in die Jungschar Colori, Alchenflüh. Schritt für Schritt kam ich ins Leiterteam und übernahm im 2006, zusammen mit Kät, Iris Bucher, die Hauptleitung. Seit 2008 bin ich in der Jungschar Gilboa, wo ich zusammen mit Tigo die Hauptleitung teilen durfte und sie seit Sommer 2011 alleine inne habe.

Daneben helfe ich mit, auf regionaler Ebene den Gruppenleiterkurs zu leiten.

### Meine Motivation für die Jungschar

Als Kind durfte ich aufregende, besinnliche, abwechslungsreiche, besondere, einzigartige Momente in der Jungschar erleben. Als Leiter und als Hauptleiter noch viele mehr. Die Jungschar war – und ist immer noch – meine wohl beste Schule fürs Leben. All dies möchte ich anderen weitergeben, seien es Kinder, die Freude am Spiel haben oder Jugendliche, die beginnen, Verantwortung wahrzunehmen oder junge Erwachsene, die sehr viel in die Jungschar investieren und sie mittragen.





# BEACH

## JUGENDCAMP

für Jugendliche  
ab 9. Schuljahr

(Jugendliche, welche im Herbst 2012  
in der 9. Klasse sind)

Cambrils • Spanien

Fr 28.09. – So 07.10.2012

Anmeldung bis 01.02.2012: CHF 390.-

Anmeldung bis 25.06.2012: CHF 430.-

# FUN



### Auf dich wartet:

1000m Strand vor dem Zelt-Bungalow  
Packende Inputs mit Tiefgang  
Motiviertes Begleit-Team

### Ausflugsmöglichkeiten:

Barcelona: pulsierende Welt- und Olympiastadt  
Port Aventura: Nevenkitzel auf der Achterbahn  
Markt in Cambrils: Feilschen und Geniessen  
Go-Kartbahn in Salou etc. etc.

### Sport & Spass:

Tennis • Minigolf • Fussball • Basketball  
Swimming-/Whirlpool • Beachvolley etc.

**Leistungen:** Busreise im 4-Stern-Reise-  
car (Nachtfahrten), 7 Übernachtungen im  
Zelt-Bungalow mit 4er Belegung, kostenlos  
Tennis und Minigolf, Halbpension durch die  
Surprise-Küche.

### Zuschläge:

Oblig. Annullationskostenschutz CHF 20  
(falls kein privater vorhanden ist)  
Anteilstkosten für fakultative Ausflüge sind  
vor Ort zu bezahlen.

### Auskunft und Anmeldung:

Stefan Grunder, Froberg 2, 3422 Kirchberg  
Tel. 079 520 63 94  
stefan.grunder@kirche-kirchberg.ch  
Kontaktperson Surprise: Hansueli Dreier  
Tel. 071 414 50 80

### Anmeldeschluss: 25.06.2012

Annullationen sind kostenpflichtig

### Veranstalter:

Kirchliche Jugendarbeit => Begleit-Team  
Iris Bucher, Sozialpädagogin, Colin Hess,  
Daniel Roth, Tobias Scheidegger,  
Stefan Grunder, Jugendarbeiter  
in Zusammenarbeit mit Surprise Reisen AG

**Surprise**

### Anmeldetalon

Name	Vorname
Strasse	Mail
PLZ/Ort	Geb.-Dat
Tel P	Mobil

Gewünschte Bungalow-Mitbewohner (ohne Gewähr): \_\_\_\_\_  
 Ich verzichte ausdrücklich auf den obligatorischen Annullierungsschutz, da ich dafür bereits versichert bin. Datum: \_\_\_\_\_  
Unterschrift eines Erziehungsberechtigten (bei unter 18 jährigen): \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

### Cambrils • Spanien





## Erlebnisbericht Teenscamp 2011

An einem Montagmorgen steht man normalerweise nie gerne früh auf. Doch an diesem Montag ist es etwas anderes, denn heute startet das Teenscamp. In Schönried angekommen: Zum Haus laufen, auspacken und Mittagessen. Und jetzt? Chillen? Falsch gedacht. Jetzt geht's los! Welcome to the Show!

Nach dem Mittagessen geht es rasant los mit Kennenlernspielen und einem Flug auf dem Sprungtuch. Das Sprungtuch ist sehr beliebt. Nach einer Pause fangen die Workshops an. Und ja, Singen und Input darf in einem Lager auch nicht fehlen. Am Dienstag heisst es, es geht in den Schnee. Zum abgemachten Zeitpunkt erscheinen einige in sehr lockeren Kleidern und Schuhwerk. Es wird noch einmal versichert, dass das mit dem Schnee kein Witz ist. Spontan entschieden sich einige noch für einen schnellen Tenüwechsel.

Eine Busfahrt, eine Gondelfahrt und schon sind wir auf dem windigen aber zum Glück nicht allzu kalten Gletscher. Die Aussicht geniessen und ab geht's mit einer dynamischen Rodelfahrt. Weiter geht's Bergabwärts, zwar etwas weniger dynamisch dafür zu Fuss über Schnee, Stock und Stein. Kaputt, aber mit vielen neuen Erlebnissen im Kopf schlafen wir an diesem Abend ein.

Am Mittwoch geniessen wir einen Tag in Gstaad. Zuerst werden Promis aufgespürt und fotografiert. Nachmittags testen wir das gegenseitige Vertrauen in der Kletterhalle. Die einen geben richtig Gas, andere getrauten sich weniger. Alle aber kommen mindestens ein paar Meter an der Wand hoch. Zur Entspannung ist am Abend Wellness angesagt.

Frisch geduscht, nach dem Besuch im Schwimmbad, nehmen wir am Donnerstag ein Schlammbad. Naja, nicht direkt ... wir fahren Monsterbike. Eine sehr schmutzige, aber extrem lustige und actionsreiche Angelegenheit ist das :-).

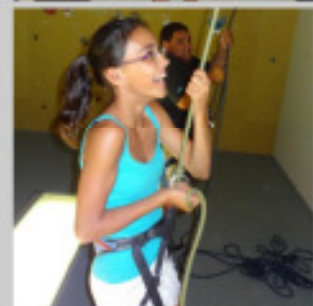
Der Freitag ist ein „Zuhause-Tag“. Nach den Workshops steht bei herrlichem Wetter ein tolles Spielturnier auf dem Programm.

Zum Schluss sind die Vorführungen aus den Workshops angesagt. Dies ist sehr amüsant! Danach ist noch nicht fertig sondern Kinotime. Und am morgen danach ... nach einer kurzen Nacht erwartet uns ein super leckerer Brunch. Ein actionsreiches Lager voller Spass.

**Sandra Krebs**

## Voranzeige

Das nächste Teenscamp findet vom 9. - 14. Juli 2012 im Wallis statt.





## für 6 bis 12 jährige Girls und Boys in 2 Altersgruppen

### Was geht ab?

Einmal in der Woche treffen wir uns zum Training. Nebst warm up, Tanzchoreos einstudieren und cool down, gehört auch ein gemütlicher Teil mit Zvieri/Snack und Austausch dazu.

Wenn du Lust hast, zu tanzen und dich mit anderen Kids zu treffen, ist Streetdance Kids genau für dich!

Trau dich! Du brauchst dazu bequeme Turnschuhe und die Offenheit, mal was auszuprobieren.

Nimm deine Freunde gleich mit!

Wir freuen uns auf dich! Laura und Melanie

### Quartalkurs

Immer freitags vom 21. Oktober - 16. Dezember 2011

14.00 bis 15.15 > 6 bis 8 jährige

15.30 bis 16.45 > 8 bis 12 jährige

<b>Treffpunkt</b>	Jugendraum Chilchoger, Kirchberg
<b>Kosten</b>	50.- (für Geschwister 35.-) am 1. Kurstag bezahlen
<b>Mitnehmen</b>	Saubere Turnschuhe oder rutschfeste Socken, bequeme Kleidung, Trinkflasche
<b>Leitung</b>	Melanie Ruefer, 034 445 06 40
<b>Anmeldung</b>	via Homepage <a href="http://www.kirche-kirchberg.ch">www.kirche-kirchberg.ch</a> -> Jugendseiten



*Hinweis: Streetdance roundabout für Girls von 12 - 14 Jahren und 14 - 20 Jahren ist wie gewohnt wöchentlich am Mittwochabend. Mehr Infos findest du auch auf der Homepage oder Tel. 034 445 06 40, Melanie Ruefer*

### portrait - serie

#### Vorname Name

Melanie Rufer

#### Funktion

Streetdance Instruktorin

#### Lebensmotto

Der Friede Gottes regiere in euren Herzen. Kol. 3,15

#### Gerne würde ich mal ...

mit mine Fründinne e ganzi Wuche ine cooli Stadt ga schoppe.

#### Unmögliches

Hät gärn e Elefant aus Hustler

#### Lieblings-Irgendöppis

i liebe mini Familie!

#### Ein grosser Wunsch

Mit em Wohnmobiu (oranges VW-Bussli) ir Wäutgschicht umekurfe

#### Süchte

schwarze Schoggi, gueti Buecher, Musig, Filme

#### Davor habe ich Angst

Spinnele

#### 3 Dinge für die einsame Insel

mini Familie, es Buech wo spannend blibt, wemes immer wider list (Bibel), mini Lieblingshiphophose

#### Was ich schon lange der ganzen Welt mitteilen möchte ist, dass ...

... es eine git wo aues het gä für die Wäut z rettel



Die Portrait-Serie basiert auf dem Dominanzprinzip. Die porträtierten Personen schlagen jeweils die nächste Person vor.





## Erlebnisbericht Kinderlager 2011

Dieses Jahr erlebten 36 Kinder eine spannende Woche im Kinderlager in Schönried. Das Kinderlager stand im Zeichen der fünf Sinne. So konnten die Kinder all ihre Sinne immer wieder auf spielerische Art und Weise unter Beweis setzen und viele neue wie auch spannende Erfahrungen sammeln.

Da gab es beispielsweise einen Parcours, bei dem die Kinder mit verbundenen Augen und blanken Füessen durch Kistchen stapfen konnten, welche mit Tannanzapfen, Sägemehl, Zeitungen und anderen Materialien gefüllt waren. An anderen Posten versuchten sich die Kinder an einem Memory, bei dem sie sich voll und ganz auf ihren Geruchssinn verlassen und verschiedene Duft-Pärchen ausfindig machen mussten, oder sie versuchten mit verbundenen Augen verschiedene Steine der Grösse nach zu ordnen. Abends sangen wir Lieder und hörten spannende Geschichten zum Lagerthema. Auch unser spontaner Talentabend brachte viel Freude. Bei vielen Witzen, Zaubertricks und kleinen Schauspielen wurde viel gelacht.

Auch an der frischen Luft hatten wir ein vielseitiges Programm. Wir wanderten auf einem Skulpturenweg von Lauenen an den Lauenensee. Unterwegs konnten wir viele schöne aus Holz geschnitzte Skulpturen sehen. Obwohl der Weg sehr steil war, bewunderten alle die wunderbare Aussicht. Beim Mittagessen am Lauenensee und beim anschliessenden Dammbau genossen wir das schöne Wetter. Ein Höhepunkt für die Kinder war natürlich der Ausflug auf das Rellerli. Auf der Rodelbahn drehten wir einige rasante Runden.

An einem anderen Tag besuchten wir die Biscuitfabrik Gerber in Zweisimmen. Nach einer interessanten Führung konnten alle noch leckerere Biscuits probieren.

Den Donnerstag verbrachten wir im Hallenbad in Gstaad. Die Kinder hatten riesigen Spass und zeigten ihre Künste auf dem Sprungbrett.

Bei diesem abwechslungsreichen und spannenden Programm scheint es nicht erstaunlich, dass die Kinder, und auch die Lagerleiterinnen und Lagerleiter, am Ende des Lagers glücklich, wenn auch etwas erschöpft, wieder in Kirchberg - Aichenflüh ankamen.

**Beatrice Gerber und Nadine Ruch**

*Mehr Fotos sind auf der Homepage:*

*[www.kirche-kirchberg.ch](http://www.kirche-kirchberg.ch) > Kinderseiten > Kinderlager*

## Voranzeige

Das nächste Kinderlager findet vom 9. - 14. Juli 2012 in Schönried statt.





**Gospel, Spirituals, Pop, Stimmbildung, Chor- und Sologesang**

# **Musical-Projekt**

**Du hast die Möglichkeit beim Musical  
„WE SHALL OVERCOME“  
im Teen sing Chor mitzuwirken.**

**Für Teens und Jugendliche  
ab 10 Jahren**

**Leitung Adrian Menzi**

... **Wöchentlich ab 21. Oktober 2011, während der Schulzeit**

... **jeweils am Freitag**

**von 18.00 -19.30**

**im Jugendraum, Chilchogger**

... **Freitag, 30. März 2012, 19.00 > Hauptprobe im Saalbau**

... **Samstag, 31. März 2012, 19.30 > Vorführung im Saalbau**

... **Sonntag, 01. April 2012, 17.00 > Vorführung im Saalbau**

Nähere Infos gibt `s bei Stefan Grunder, Jugendarbeiter  
079 520 63 94

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Komm einfach  
unverbindlich schnuppern.

**„Sing for joy - the soundtrack of a happy life!“**





# WE SHALL OVERCOME

the musical

choir

teen sing, wynigen  
teen sing, kirchberg

dance

streetdance roundabout  
streetdance kids

theatre

theatergruppe

music

era of the goose

Kunstakademie: Ein Projekt der Kirchlichen Jugendarbeit, Kirchberg

## Saalbau, Kirchberg

Samstag, 31. März 2012 um 19.30

Sonntag, 01. April 2012 um 17.00

Eintritt frei (Kollekte)

Eine Platzreservation ist zwingend erforderlich.

Ab 15. Dezember 2011 auf [www.kirche-kirchberg.ch](http://www.kirche-kirchberg.ch) -> Jugendarbeit



PAT'S  
INSTRUMENTEN-SHOP



## Die Geschichte und Idee des Friedenslichts

Im Jahr 1986 entstand im oberösterreichischen Landesstudio des Österreichischen Rundfunks (ORF) die Idee, die mittlerweile eine Lichtspur durch ganz Europa gezogen hat:

Ein Licht aus Betlehem soll als Botschafter des Friedens durch die Länder reisen und die Geburt Jesu verkünden.

Seit 1986 wird das **Friedenslicht** in jedem Jahr in den Wochen vor Weihnachten von einem oberösterreichischen Kind in der Geburtsgrotte Jesu entzündet.

Das **Friedenslicht** ist ein Zeichen der Hoffnung. Es hat sich in wenigen Jahren von einer kleinen Flamme zu einem Lichtermeer ausgeweitet und leuchtet mit seiner Botschaft Millionen von Menschen.

Das **Friedenslicht** ist kein magisches Zeichen, das den Frieden herbeizaubern kann. Es erinnert uns vielmehr an unsere Pflicht, uns für den Frieden einzusetzen.

Wir, eine Gruppe von Jugendlichen und jung gebliebenen Menschen, haben in den letzten zwei Jahren das Licht an Friedenslichtstandorten abgeholt und auf eindrücklichen Wanderungen durch die Nacht von Bern respektive Solothurn in unsere Kirche gebracht.

Von dort aus wurde das **Friedenslicht** von Hand zu Hand weitergegeben und konnte in der Kirche abgeholt werden.

## "Ohne DU kein ich"

Auch 2011 werden wird das **Friedenslicht** wieder abholen.

Am **19. Dezember 2011** sind alle dazu herzlich eingeladen.

Mehr Infos ab 10. Dezember 2011 auf

[www.kirche-kirchberg.ch](http://www.kirche-kirchberg.ch) > Jugendseiten oder auf Flyer's in der Kirche.

Danach wird unsere Kirche wieder zum Friedenslichtstandort.

Das **Friedenslicht** leuchtet bis Freitag, 06. Januar 2012, im Chor unserer Kirche und kann dort abgeholt werden.

## impressionen 2009 / 2010

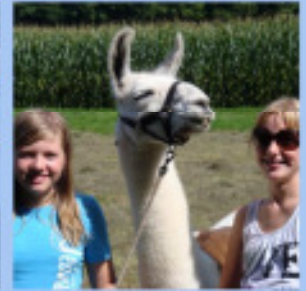








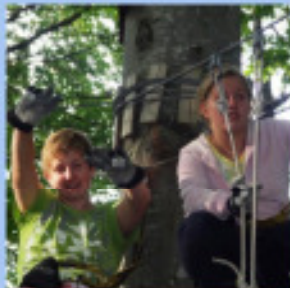
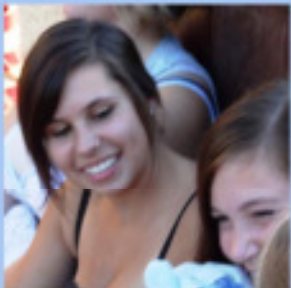
# impressionen



KUW 7. Klassen: Sek A / Sek C



KoLa Klasse: Sek C



Jugendtreff Teensworld



Jugendtreff Teensworld



Lasst uns nicht lieben bloss mit Worten  
und mit dem Munde, sondern mit der  
Tat und mit der Wahrheit.  
*1. Johannes 3.18*

Mehr Fotos und Videos auf  
[www.kirche-kirchberg.ch/Jugendseiten](http://www.kirche-kirchberg.ch/Jugendseiten)

Jugendgruppe JLP



Jungscharen: Colori & Gilboa